# NEIN ZU G7!
# TTIP STOPPEN!

Am 7. und 8. Juni 2015 treffen sich die Staats- und Regierungschefs von Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Japan, Kanada und der USA als „G7“ im bayerischen Schloss Elmau. Die G7-Staaten repräsentieren lediglich 10 Prozent der Weltbevölkerung. Ihre Treffen entbehren demokratischer Legitimation, sie leiten ihr politisches Mandat einzig aus ihrer Wirtschaftsmacht ab. Wie üblich ziehen sich die Staatschefs in ein entlegenes Idyll zurück – fernab der Probleme der Menschen und weit entfernt von den Protesten.

Wir wollen diese Proteste stärken:

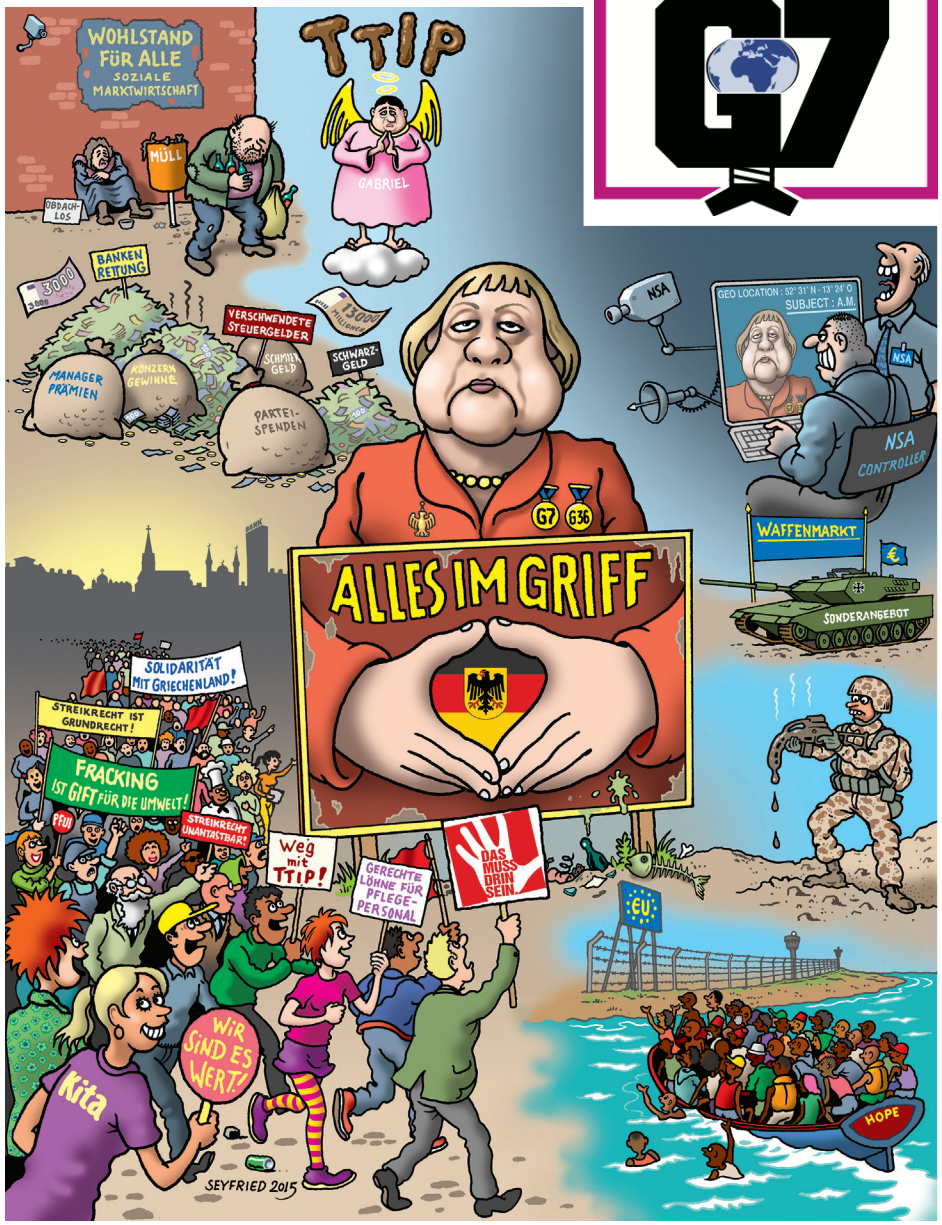
- gegen eine Politik, die nur den Interessen der wirtschaftsmächtigen Staaten dient – auf Kosten der Länder des Südens;
- gegen die Vorherrschaft des neoliberalen Wirtschaftsmodells, das Profit über alles setzt;
- gegen Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA, die nur den Interessen der Großkonzerne dienen und die Demokratie aushebeln.

Das Format der G7 muss endlich abgeschafft werden. Statt die Geschicke der Welt auf Klüngeltreffen der wirtschaftsmächtigen Regierungen zu verhandeln, müssen die entwicklungs-, handels-, finanz-, wirtschafts- und umweltpolitischen Kompetenzen der Vereinten Nationen endlich gestärkt werden. Die zukunftswichtigen Entscheidungen der Welt dürfen nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit in abgelegenen Schlössern, sondern müssen transparent unter Beteiligung aller 193 UN-Mitgliedstaaten getroffen werden!

www.linksfraktion.de

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Stand: 02.06.2015. Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.
V.i.S.d.P. Sahra Wagenknecht, Dietmar Bartsch, Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

DIE LINKE begleitet den Protest gegen das überholte System der G7. Wir fordern ein gerechtes Weltwirtschaftssystem, eine friedliche Außenpolitik, echte Demokratie – statt Konzernmacht und Repression.

STOP G7